



echo

2/2022

- /// Dienstleister in Kappel
- /// Neues vom „Kümmerer“
- /// Eine Hummel geht auf Reisen



GEMEINSAM. BESSER. LEBEN.

Mitgliederzeitschrift

Newsticker	3
Der Vorstand informiert	4 – 5
WCW aktuell	6 – 10
in eigener Sache	11
WCW Spareinrichtung	12 – 13
Neuigkeiten vom Kümmerer	14 – 15
Partner der WCW	16 – 19
Genossenschaftsleben aktuell	20
Eine Hummel geht auf Reisen	21
Unterhaltsames zum Schluss	22
Öffnungszeiten	23
Ansprechpartner	24

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft

Chemnitz West eG

Harthweg 150, 09117 Chemnitz

Tel.: 0371 81500-0

vertreten durch den Vorstand

Thomas Bartel, Elvira Gallas

Redaktion:

Ines Godermajer

Marketing WCW eG

Tel.: 0371 815000-36

Fotos:

WCW eG

Heinz-Peter Gerth

Pixabay

Shutterstock

Partner der WCW

Layout:

amareco GmbH, Chemnitz

www.amareco.de



Newsticker

Endlich wieder Veranstaltungen im Jahr 2022!

Nach mehrmonatiger Zwangspause hat in diesem Jahr nun endlich wieder das kulturelle und genossenschaftliche Leben Einzug gehalten. Etliche Veranstaltungen standen in den letzten Monaten wieder auf dem Plan. Hier ein paar Eindrücke:



Zuckertütenparty

Die beliebte Zuckertütenparty feierten in diesem Jahr erstmals wieder etliche Schulanfänger gemeinsam mit uns. Ein kleines Programm mit Clown Fips lud zum Mitmachen ein, anschließend gab es lustige Ballontiere und zum Schluss für jeden Schulanfänger eine individuell gebastelte Zuckertüte. Diese werden im Malkurs mit der Künstlerin Susann Riedel eigens für die WCW-Schulanfänger liebevoll gebastelt, bemalt und befüllt.

WCW auf dem Chemnitzer Weinfest

Erstmals präsentierte sich die Genossenschaft auf dem Chemnitzer Weinfest. An zwei Wochenenden war ein Team der WCW persönlich vor Ort und hat für die Kinder lustige Anstecker mit dem Maskottchen gebastelt. Die super Stimmung in der Innenstadt und das tolle Wetter luden zum Verweilen und auf ein Gläschen Wein ein.



Vernissage mit Volker Beyer

Nach 36-monatiger Pause fand in den Geschäftsräumen der WCW erstmals wieder eine Vernissage statt. Der Künstler Volker Beyer schmückt nun die Wände in der Genossenschaft mit seinen Kunstwerken. Viele Kunstinteressierte kamen zur Eröffnung der Ausstellung. Bis Februar 2023 kann man die Ausstellung während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle besichtigen. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin (0371 81500-36).



Die WCW-Vorstände im Gespräch

Ein überaus bewegtes Jahr 2022 neigt sich dem Ende. Wir alle standen und stehen vor großen Herausforderungen. Wie haben die vergangenen Monate die Arbeit der WCW beeinflusst, welche Hürden gab es zu meistern? Dazu hat Frau Godermajer mit den beiden Vorständen Elvira Gallas und Thomas Bartel gesprochen.

Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Energiekrise? Beeinflussen diese Dinge die Arbeit der WCW?

Thomas Bartel: Die aktuellen Ereignisse stellen neben dem Tagesgeschäft hohe Anforderungen an die Mitarbeiter. Doch nach 2 Jahren Übung durch die Corona-Pandemie meistern die Mitarbeiter auch diese Hürden mit Bravour. Täglich erreichen uns neue Informationen aus Verbänden und Presse, die von uns gefiltert, rechtlich bewertet und als Grundlage für besonnenes Handeln genutzt werden müssen. Viele über die Medien kommunizierte Informationen sind häufig Zwischenstände – erst die gesetzlichen Regelungen veranlassen eindeutiges Handeln.

Elvira Gallas: Auch Material- und Handwerkerverfügbarkeiten sowie Preissteigerungen beeinflussen unsere tägliche Arbeit. Hinzu kommen Verunsicherung, Zukunftsängste und Personalausfälle. Verlässliche Planungen sind momentan sehr schwierig. Dem positiv entgegengesetzt kann man jedoch, dass in dieser Krisenzeit Gesetzgebungen, Produkt- und Projektentwicklungen teilweise beschleunigt werden.

Nun ist eine Genossenschaft nicht nur ein Unternehmen, sondern auch eine soziale Gemeinschaft. Wie schafft man es, diese in der Krise zusammenzuhalten?

Elvira Gallas: Wichtig sind der persönliche Austausch und die offene Kommunikation. Die Besinnung auf genossenschaftliche Werte wie Selbsthilfe, Gemeinschaft und Solidarität.

Thomas Bartel: Gemeinsames Miteinander heißt auch über den „Tellerrand schauen“, vorleben und mitmachen, so wie z. B. unser gemeinsamer Frühjahrsputz oder die Reinigung der „Linnel-Bank“ in diesem Jahr.

Kann man schon abschätzen, welche Auswirkungen die Energiekrise auf die Mieter der WCW haben wird?

Thomas Bartel: Zum heutigen Tag können wir sagen, die WCW hat solide Verträge mit längeren Laufzeiten und kompetente Partner. In Chemnitz wird die Fernwärme hauptsächlich über Braunkohleverstromung erzeugt. Durch unseren Energiedienstleister, die eins energie in

sachsen GmbH & Co. KG wurden wir informiert, dass für die kommende Heizperiode im Winter 2022/23 Braunkohle ausreichend zur Verfügung steht. Für die Wohnungen, die an das zentrale Erdgas-Versorgungsnetz angeschlossen sind, sind seitens des Energiedienstleisters professionelle Strategien in Arbeit, um die Versorgungssicherheit in gewohnter Weise aufrechterhalten zu können.

Elvira Gallas: Die Lebenshaltungskosten einschließlich der Mietnebenkosten steigen überall an. Dies schürt Zukunftsängste. Der Aufruf zum Energiesparen kann bei dem Einen oder Anderen durchaus auch zu Verzichtsgefühlen und Komfortverlust führen. Diese Tendenzen kann man nicht in Abrede stellen. Doch sehen wir das Positive in der ganzen Sache: Der Umgang mit Ressourcen wird sensibler und neue Ideen und Ansätze werden geboren und befördert.

Welchen Herausforderungen will sich die WCW in den kommenden Jahren stellen?

Elvira Gallas: Die wirtschaftliche Stabilität der Genossenschaft und das weiterhin bezahlbare Wohnen für die Mitglieder werden weiterhin im Fokus unserer täglichen Arbeit stehen.

Thomas Bartel: Der Bestandserhalt und die nachhaltige Weiterentwicklung unserer Gebäude und Außenanlagen sind auch weiterhin Ziel der WCW. Außerdem wird der Ausbau strategischer Partnerschaften für zukunftsweisende und ökologische Projekte wie Photovoltaikanlagen, Mieterstrommodelle und Ladeinfrastruktur für Elektromobilität weiter vorangetrieben.

Was wünschen Sie sich für die nahe Zukunft?

Elvira Gallas: Ich wünsche mir ein Ende der kriegerischen Auseinandersetzungen und des damit einhergehenden menschlichen Leids. Außerdem wünsche ich mir eine Normalisierung der Märkte durch gesetzgeberische Korrekturen sowie ein Umdenken vom „Meckern“ zum „Machen“. Um das „Machen“ umzusetzen, wünsche ich mir und den vielen lieben Menschen, die mich dabei begleiten, viel Kraft und Gesundheit.

Thomas Bartel: Ich wünsche mir zudem die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes und die Förderung einer wertschätzenden Diskussionskultur.



Vielen Dank, liebe Frau Gallas, lieber Herr Bartel für das spannende Gespräch.

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten,
Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich
wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

Ein friedliches und gesundes neues Jahr!

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im
zurückliegenden Jahr bedanken wir uns herzlich
und freuen uns auf ein spannendes neues Jahr!

Ihre Elvira Gallas und Ihr Thomas Bartel

Unser Anspruch

...ist es, allen Mitgliedern ein schönes Zuhause zu bieten. Wohnungen, in denen die Bewohner sich wohl fühlen, in Wohngebieten, in denen sie gern leben! Deshalb müssen wir die Zukunft im Blick haben und die Weichen immer rechtzeitig stellen.

Instandhaltung, Instandsetzung, die nachhaltige Modernisierung, zukunftsweisende und ökologische Projekte sowie Dienstleistungen – alles braucht Strategien, angepasst an die aktuelle und die demografische Entwicklung.

Auch 2022 hat die Genossenschaft wieder kräftig in die Bestandserhaltung und -entwicklung in den Wohngebieten investiert. Einige Maßnahmen möchten wir Ihnen hier vorstellen:

Fortführung der Quartiersentwicklung im Stadtteil Kappel

Irkutsker Straße 105 – 113: Hier wurden 2022 4 Personenaufzüge eingebaut, die Heizungsanlage modernisiert, die Erdgeschosszone für Gewerbeeinheiten umgebaut und Vorbereitungen für die Errichtung von barrierefreien Hauszugängen getroffen. Außerdem erfolgt kontinuierlich der Ausbau von Leerwohnungen. Die Sanierung des Hausdaches sowie der Fassade und die Neugestaltung der Hauszugänge sind für das kommende Jahr geplant. Unsere neuen Dienstleister in diesem Objekt stellen wir Ihnen auf den Seiten 16 und 17 vor.

Im Bereich der **Irkutsker Straße 223 – 227 und 209** lädt ein toller neuer Spielplatz die Kleinen zum Spielen und die Großen zum Verweilen ein.



Kappler
Stadtgarten

Die Bewohner der Häuser **Irkutsker Straße 45 und 47** werden bald ganz bequem ihre Einkäufe bis nach oben bringen können. Hier baut die WCW im nächsten Jahr Aufzüge ein.

Hell leuchtet die instand gesetzte Fassade des Hauses **Irkutsker Straße 177 – 185**. Die frischen Farben sind definitiv ein Hingucker entlang der Irkutsker Straße.



Ein neuer Spielplatz ist entstanden.



Die Fassade erstrahlt wieder in neuem Glanz.



Siegmar – Parkplatzneubau



Rabenstein – Dach- und Fassadeninstandsetzung



Reichenbrand – Balkonanbau mit Fassadeninstandsetzung

Weitere abgeschlossene Baumaßnahmen der letzten Monate waren

- /// in Siegmar der Parkplatzneubau – Keplerstraße 30
- /// in Rabenstein die Dach- und Fassadeninstandsetzung – Am Ried 53
- /// in Reichenbrand im Birkenhof 6 der Balkonanbau mit Fassadeninstandsetzung und Erneuerung der Wohnungseingangstüren
- /// in Rabenstein und Schönau der Ausbau von Reihenhäusern

Außerdem wurden in allen Wohngebieten Grundleitungen saniert und Leerwohnungen ausgebaut.

Wohneigentum für unsere Mitglieder

Hiermit gibt die WCW bekannt, dass 2 leer stehende Reihenhäuser im Wohngebiet Schönau zum Verkauf stehen.

Interessierte Mitglieder melden sich bitte bis zum 28.02.2023 per E-Mail oder postalisch unter Angabe des Namens und der Kontaktdaten für weitere Informationen.



Kontakt

Sophie Dollichon
 Harthweg 150 | 09117 Chemnitz
 sophie.dollichon@wcw-chemnitz.de



Energie sparen

ist heute in aller Munde und mit Blick auf die Schonung von Ressourcen immer eine gute Sache.

Nur, wie mache ich das richtig? Wie werden Fehler vermieden?

Die Bundesregierung hat Verordnungen erlassen, um Energie zu sparen. Privat-Haushalte werden in § 3 der „Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung – EnSi-kuMaV“ angesprochen. Danach müssen sich Mieter nicht mehr an Mindesttemperaturen halten und können (freiwillig) niedrigere Raumtemperaturen wählen. Damit besteht nach der Verordnung zwar keine Heizpflicht, aber auch Energieversorger raten dazu, Räume nicht unter 16°C abkühlen zu lassen, da ein Wiederaufheizen viel Energie verbraucht.

Was aber leider vielerorts überlesen wird, ist die Pflicht des Mieters, durch angemessenes Heiz- und Lüftungsverhalten Schäden an der Mietsache auch weiterhin vorzubeugen.

Wie kann man aber nun Heizkosten sparen und gleichzeitig Schäden oder gar Pilzbefall vermeiden?

Ein wichtiger Grundsatz ist hier: Türen zwischen Räumen mit unterschiedlicher Temperatur konsequent geschlossen halten, damit warme Luft nicht in die kühleren Räume „abwandert“ und die mitgeführte Feuchtigkeit dort Pilzwachstum begünstigt. Lüften Sie bedarfsgerecht und nehmen Anzeichen von hoher Luftfeuchtigkeit, wie z. B. beschlagene Fenster, wahr oder verwenden Sie besser ein Hygrometer. In der kalten Jahreszeit sollten relative Luftfeuchten über 55 % nur kurzzeitig auftreten, optimal sind 45 – 50 %.

Sie haben dazu Fragen? Ich berate Sie gern.

Herzlich grüßt Sie Ihr Christian Richter

Verordnung der Bundesregierung

Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig / mittelfristig wirksame Maßnahmen

Kurzfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnung – EnSikuMaV

Mittelfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnung – EnSimiMaV

EnSikuMaV – Titel 1 Privathaushalte

- /// Mindesttemperatur zu gewährleisten, ist für die Geltungsdauer der Verordnung ausgesetzt
- /// Pflicht des Mieters, durch angemessenes Heiz- und Lüftungsverhalten Schäden an der Mietsache vorzubeugen.

EnSimiMaV – Titel 1 Effizienzsteigerungen von Heizungsanlagen

- /// Leistung des Vermieters



Wir sind uns gerade in dieser schwierigen Zeit unserer sozialen Verantwortung für unsere treuen Mieterinnen und Mieter bewusst.

Unser zertifizierter Energieeffizienzexperte und unsere Mitarbeiter helfen Ihnen mit Energiespartipps im Alltag und Fragen zu Ihrer Heizkostenabrechnung. Sie haben Fragen zum gesunden Raumklima in den Wohnräumen? Sprechen Sie uns an. Der Vorstand und die Mitarbeiter informieren Sie gern.

Auf unserer Homepage haben wir noch einmal kompakt für Sie Energiespartipps zusammengestellt (einfach nebenstehenden **QR-Code per Handy scannen** oder im Internet die Seite <https://www.wcw-chemnitz.de/der-vorstand-informiert/> aufrufen).

Achtung brandgefährlich!

Um Geld zu sparen, denken viele Menschen über alternative Wärmequellen wie Kerzen oder Elektroheizungen nach. Feuerwehren und Schornsteinfeger warnen jedoch vor alternativen Heizmethoden, vor allem vor Teelichtöfen, da diese völlig ungeeignet sind, um Wohnräume über einen längeren Zeitraum zu erwärmen, und zudem brandgefährlich sind.

Teelichtöfen können sehr hohe Temperaturen erreichen, da die Teelichter sehr nah beieinander stehen. Der Wärmestau unter dem Tontopf kann schnell zu einem Wachsbrand führen und der wiederum zu einer Verpuffung. Im schlimmsten Fall wäre ein Wohnungsbrand die Folge. Ein solcher Brand ist vergleichbar mit einer sogenannten Fettextplosion und mit Wasser nicht mehr löschbar.

Auch der verstärkte Einsatz von Elektrostrahlern und –heizern ist kritisch. Steckdosen und Mehrfachverteiler können bei hoher Dauerbelastung überhitzen und Feuer fangen.

Weiterhin machen Feuerwehr und Versicherungen ebenfalls



darauf aufmerksam, dass gasbetriebene Heizgeräte wie etwa Geräte für Terrassen oder Katalytöfen nicht für den Innenbereich geeignet sind. Wir verweisen auf unsere Haus- und Brandschutzordnung, Punkt 8.10: „Das Anlegen und der Betrieb von Feuerstätten bedarf der vorherigen Zustimmung der WCW.“ Dies gilt auch für Ethanol-Kamine.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, was Sie dürfen und was nicht, ziehen Sie in jedem Fall einen Fachmann zu Rate.

Gegenseitige Rücksichtnahme – oder: Wie du mir so ich dir?

Wildwuchs im Treppenhaus, kläffende Kampfdackel, talentfreie Hobbymusiker – was muss man dulden – wogegen kann man sich zur Wehr setzen? Grundsätzlich ist in der Hausordnung der WCW geregelt, was erlaubt ist und was nicht. Die Hausordnung verpflichtet alle Bewohner und Besucher zur gegenseitigen Rücksichtnahme, zur Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit im Haus und auf dem Grundstück sowie zum sorgsamem Umgang mit dem Eigentum der WCW.

Und eigentlich weiß jeder, dass gegenseitige Rücksichtnahme das Leben in einer Gemeinschaft leichter und lebenswerter macht. Doch gibt es immer wieder Streitereien zum Beispiel über den knallenden Deckel der Mülltonne, den

Hundehaufen im Vorgarten oder die Katzenhaare auf dem Fußabtreter.

Unser Tipp: Sprechen Sie den Verursacher erst einmal selbst an. Ein freundlicher Tipp mit einem Lächeln auf den Lippen kann häufig viel mehr bewirken als ein formelles Schreiben vom Vermieter.

Kommen Sie nicht weiter, dann sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer an.

Letztlich erfordert das nachbarschaftliche Miteinanderauskommen ein gegenseitiges Nehmen und Geben. Ohne Kompromisse geht es nicht.



Kappler Stadtgarten: Energetisches Sanierungsmanagement nimmt Fahrt auf



Kappler
Stadtgarten

In der letzten Ausgabe wurde das Tätigkeitsfeld des Energetischen Sanierungsmanagers Karsten Sommer vorgestellt.

Sowohl für die Eigentümer als auch für die Bewohner des Gebietes zwischen Musikerviertel, Kappler Stadtgarten und dem Gebiet am alten Flughafen steht Herr Sommer in Sachen Quartiersentwicklung und Energieeffizienz als Berater zur Verfügung. Gleichermäßen fungiert er als Knotenpunkt eines Netzwerks aus Anwohnern, Eigentümern, Gewerbetreibenden, Akteuren im Gebiet, sozialen Trägern, dem Energieversorger und auch dem Stadtteilmanagement.

In der zweiten Jahreshälfte bot das Energetische Sanierungsmanagement Energieberatungen für Jedermann an. Im Gemeinschaftsraum der Irkutsker Straße 9 gaben sich die Interessierten an diesen Nachmittagen sprichwörtlich „die Klinke in die Hand“. Vor allem vor dem Hintergrund der aktuellen energiepolitischen Situation war das Interesse an sinnvollen Einsparmöglichkeiten und der Gesprächsbedarf dazu groß.

Das Feedback der Besucher der Energieberatung war durchweg positiv. Jeder erhielt an diesem Nachmittag wenigstens einen guten Tipp von unserem Energieeffizienzexperten oder aber die Bestätigung, dass er oder sie in seinem Haushalt bereits sehr energiebewusst lebt.

Es stellte sich in vielen Gesprächen heraus, dass die Bewohner des Gebietes im Alltag schon aktiv Einsparpotentiale nutzen. So sind bereits zahlreiche Haushalte komplett auf LED-Leuchtmittel umgestiegen oder haben den Durchlauferhitzer an den tatsächlichen Warmwasserbedarf angepasst. Auch konnte die Funktionsweise der ein oder anderen haustechnischen Anlage sowie das

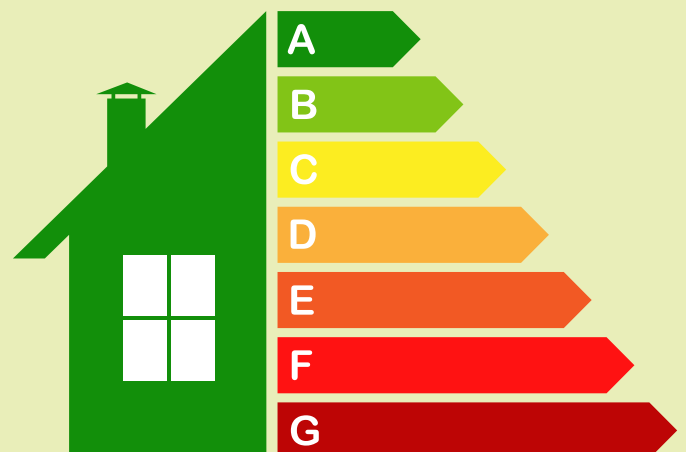
Wechselspiel zwischen effizientem Heizen und Lüften bei Bedarf anschaulich erläutert und so manches Missverständnis ausgeräumt werden.

Ein weiterer Meilenstein in der Tätigkeit des Sanierungsmanagers war die erste Informationsveranstaltung im September mit Referenten der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG sowie dem Stadtplanungsamt. Die Veranstaltung war bis auf den letzten Platz ausgebucht und zeigt erneut das große Interesse am Thema Energie und an der zukünftigen Entwicklung des Quartiers. Weitere Veranstaltungen mit anderen Referenten und thematischen Schwerpunkten werden folgen. Bitte beachten Sie dazu und auch für weitere Energieberatungen die Aushänge an den Haustafeln.

Herr Sommer begleitete in diesem Jahr außerdem die Inbetriebnahme der ersten Regenwasserzisterne auf der Irkutsker Straße, wirkte wesentlich an den Vorbereitungen für die Sanierung der Irkutsker Straße 115 - 123 mit und brachte mit seinem Team die Installation weiterer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge auf den Weg.

Für die kommenden Monate stehen Untersuchungen zu Einsparpotentialen im Bereich der Beheizung unserer Bestände sowie zum Ausbau der Nutzung regenerativer Energien an. Wir sind gespannt, was da noch kommt und werden weiter berichten!

Sophie Dollichon, Projektkoordinatorin



Personelles

Peggy Rudelt



Seit dem 1. August 2022 verstärkt Peggy Rudelt das Team des Bestandsmanagements in der WCW. Frau Rudelt unterstützt als Teamassistentin die Mitarbeiter im gesamten technischen Bereich.

Ich habe hier ein gut funktionierendes und hilfsbereites Team kennengelernt und freue mich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen zur Erreichung der gemeinsamen Ziele. Ich bin dankbar, dass mir die WCW die Möglichkeit gegeben hat, meine Erfahrungen in die neue Tätigkeit als Teamassistentin Bestandsmanagement einzubringen.

Dagmar Schmidt



Dagmar Schmidt unterstützt seit dem 1. Oktober 2022 den Wohnservice der WCW. Frau Schmidt wird in erster Linie die Mieter in Kappel und Schönau betreuen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ich freue mich in meiner neuen Tätigkeit im Wohnservice der WCW meine Erfahrungen in der Objektbewirtschaftung einbringen zu können. Für die Mitglieder der Genossenschaft möchte ich eine kompetente Ansprechpartnerin in allen Fragen rund um das Thema Wohnen sein und den gewohnten Service bieten. Dank großer Unterstützung der Kollegen konnte ich mich sehr gut in meine neuen Aufgaben einfinden und bin gespannt auf alles Neue.

Lisa Blume



Seit dem 1. November 2022 ist Frau **Lisa Blume** im Unternehmen. Frau Blume wird Sie künftig bei allen Fragen rund um Ihre Betriebskostenabrechnung betreuen. Sie unterstützt das Team der Kaufmännischen Verwaltung und wird derzeit durch Frau Heidolf in das komplexe Themengebiet der Betriebskosten eingearbeitet.

Ich bedanke mich sehr für die tolle Aufnahme in der WCW und freue mich auf die spannenden Aufgaben, die vor mir liegen. Mein erlangtes Wissen in dem Bereich der Heiz- und Betriebskostenabrechnung bringe ich gern ein, um Ihnen bei Fragen zur Seite zu stehen.

Wir freuen uns über die Verstärkung in der WCW und wünschen viel Spaß bei der Arbeit und Freude im Team.

Aktuelle Konditionen

für Mitglieder und Angehörige gemäß § 15 AO,
Mitglied werden Sie mit einem Anteil von 15,50 €

Sparbuch

Zinssatz 0,03 % p. a. (variabel)

- 3 Monate Kündigungsfrist
- bis 2.000,00 € innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

Jung & Clever

Zinssatz 1,00 % p. a. (variabel)

- bis 1.999,00 € Einlagehöhe und bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Bedingungen wie Sparbuch

Führerscheinsparen

Zinssatz 1,00 % p. a. (variabel)

- bis 2.500 € Einlagehöhe
- von 14 bis 21 Jahre
- monatliche Sparleistung mindestens 10 €
- Bedingungen wie Sparbuch

Festzinssparen

- 2 Jahre ab 3.000 € 0,25 % p. a.
- 4 Jahre ab 3.000 € 0,65 % p. a.

Sparbriefe

- Mindesteinlage 3.000,00 €
- fester Zinssatz
- Jährliche Auszahlung der Zinsen
 - 6 Jahre 0,80 % p. a.
 - 8 Jahre 0,95 % p. a.
 - 10 Jahre 1,20 % p. a.
 - 15 Jahre 2,00 % p. a.

Wachstumssparen

- Mindesteinlage 2.000,00 €
- 9-monatige Kündigungssperrfrist mit 3-monatiger Kündigungsfrist
- Staffelnzinssatz – garantiert für die gesamte Laufzeit
- Verfügungen nach Ablauf der Kündigungssperr- und Kündigungsfrist möglich
 - 1. Jahr 0,10 % p. a.
 - 2. Jahr 0,15 % p. a.
 - 3. Jahr 0,20 % p. a.
 - 4. Jahr 0,30 % p. a.
 - 5. Jahr 0,40 % p. a.
 - 6. Jahr 0,60 % p. a.

Stand: 1. Oktober 2022

Öffnungszeiten Spareinrichtung

Harthweg 150

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Irkutsker Straße 105

Montag	14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag/Donnerstag	nach Vereinbarung
Freitag	geschlossen

Telefon 0371 81500-65

Telefax 0371 81500-30

E-Mail spareinrichtung@wcw-chemnitz.de

www.wcw-chemnitz.de

CLEVER SPAREN



für Kinder von Mitgliedern bis zur
Vollendung des 1. Lebensjahres

GUTSCHEIN*

für Ihr Baby über **20,00 €**

einlösbar in der Spareinrichtung der WCW



Die Spareinrichtung informiert über Öffnungszeiten der Spareinrichtung zum Jahreswechsel

Harthweg 150: letzter Sprechtag am 30. Dezember 2022
erster Sprechtag am 5. Januar 2023

Am 2. bis 4. Januar 2023 bleibt die Spareinrichtung wegen Jahresabschlussarbeiten geschlossen.
Terminvereinbarungen können am 5. Januar 2023 bereits ab 8:00 Uhr entgegengenommen werden.

Filiale Kappel: letzter Sprechtag am 21. Dezember 2022
erster Sprechtag am 4. Januar 2023

Ab dem 4. Januar 2023 öffnen wir wieder im Rahmen der regulären Öffnungszeiten der Spareinrichtung die Filiale Kappel.
Bitte berücksichtigen Sie, dass Terminvereinbarungen für Beratungsgespräche auch weiterhin erforderlich sind. Haben Sie Verständnis dafür, dass Sie ohne Voranmeldung unter Umständen länger warten müssen.

Versand von Steuerbescheinigungen

Sie haben die Zusendung Ihrer Steuerbescheinigung beantragt? Anfang Januar 2023 versenden wir die Steuerbescheinigungen wie üblich mit der Post. Bitte beachten Sie, dass Steuerbescheinigungen unter einem Zinsbetrag von 10 € in der Geschäftsstelle am Harthweg 150 (auf Anfrage gern auch in der Filiale Kappel) zur Abholung bereit liegen.

Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gern.

☎ 0371 81500-65 | spareinrichtung@wcw-chemnitz.de

Ihr Team des Mitglieder- und Sparservice berät Sie gern.



Ramona Pönisch



Andrea Voigtländer



Birgit Dippmann



Henrike Böhme

Christine Riedel verabschiedet sich in den Ruhestand

Fast jeder in der gesamten WCW kennt sie. Selbst im Supermarkt, auf Festen ja sogar im Urlaub – überall wird sie von Mietern erkannt, dabei immer freundlich begrüßt und auf ein kleines Schwätzchen eingeladen. Die Rede ist von Christine Riedel. Vor mehr als 40 Jahren, am 1. Januar 1981 begann ihr erster Arbeitstag in unserer Genossenschaft. Nun ist es für Christine Riedel an der Zeit, in einen neuen Lebensabschnitt zu starten. Wir haben mit Christine Riedel gesprochen und sie über ihre Zeit in der WCW und die Pläne für die Zukunft befragt.

Liebe Christine, kannst du dich noch an deinen ersten Arbeitstag erinnern? Was hast du empfunden?

Pünktlich 7 Uhr stand ich an der verschlossenen Tür oberhalb der alten Treppenanlage mit dem kleinen Vorhaus. Ich stellte mich den beiden bereits wartenden Männern mit den Worten vor: „Ich bin die Neue!“ Daraufhin antworteten beide gleichzeitig: „Wir sind auch die Neuen.“ Der Tag begann sehr gut, denn alle „Neuen“ waren pünktlich. Der damalige Geschäftsführer, Günter Uhle, kam auf dem Multicar daher gefahren und schob die Einfahrt und den Harthweg vom Schnee frei. Auch das waren Geschäftsführertätigkeiten im Jahr 1981.

Die Arbeit in der AWG zu DDR-Zeiten war bestimmt komplett anders als heute. Welche Besonderheiten gab es damals? Was ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

Wir sind zum Beispiel mit dem Multicar bis nach Gera gefahren, um dort 5 Badewannen vom Großhandel zu kaufen. Dafür waren wir den ganzen Tag unterwegs.

Wie hast du die „neue Zeit“ nach 1990 in der Genossenschaft erlebt? Was änderte sich?

Die „geschriebene“ Buchführung wurde 1993 durch Computer abgelöst. 1 Computer stand für 6 Mitarbeiterinnen bereit. Freitags ab 13 Uhr und samstags ab 8 Uhr wurden wir „freiwillig“ am Computer geschult. Jeder Mitarbeiter konnte während der Arbeitszeit 2 Stunden am Tag am Computer arbeiten.

Was hat dir bei der Arbeit in der WCW besonders viel Spaß gemacht?

Für unsere Mitglieder und Mieter da zu sein, ihnen Gehör zu schenken. Außerdem habe ich mir in der langen Tätigkeit das Vertrauen unserer Mieter erworben.

Gibt es ein besonderes Erlebnis, an welches du dich sehr gern zurückerinnerst?

Die Geburt des Sohnes eines ehemaligen Kollegen der Genossenschaft.

Arbeitskollegen hatten die Nacht durchgefeiert und sind morgens im Ehebett der Familie von mir gefunden worden. Daraufhin habe ich für alle 4 beim Vorgesetzten eine Freistellung für den Arbeitstag beantragt.

Was wünschst du dir persönlich für deine Zukunft?

Gesundheit für mich und meine Familie, mehr Frieden auf der Welt. Außerdem wünsche ich mir, dass die WCW weiterhin als stabiler Großvermieter der Stadt Chemnitz den Bewohnern ein gemütliches und sicheres Zuhause bietet.

Herzlichen Dank für das Gespräch, liebe Christine.



Ab 01.01.2023 erwartest du dich ein neuer Lebensabschnitt mit ganz anderen Prioritäten, sicher nicht weniger interessant. Dann hast du endlich mehr Zeit, deine Träume zu verwirklichen und all das umzusetzen, was im Berufsalltag zurücktreten musste.

Wir wünschen Dir, dass Du vor allem gesund bleibst. Genieße die Sonnenseiten des Lebens und erhalte Dir die Fähigkeit, das Schöne zu sehen.

Deine Kolleginnen und Kollegen der WCW

Anja Wunsch

Anja Wunsch ist die neue „Kümmerin“ der WCW. Frau Wunsch ist seit dem 1. Januar 2022 in der WCW tätig und konnte nun ein Jahr lang Frau Riedel über die Schultern schauen und von ihr wertvolle Tipps entgegennehmen. Frau Wunsch wird in der Rubrik „Neuigkeiten vom Kümmerer“ aktuelle Projekte vorstellen und wertvolle Hinweise geben. Heute: Das Projekt der Malteser.



Kontakt

Telefon: 0371 81500-32

E-Mail: [anja.wunsch@](mailto:anja.wunsch@wcw-chemnitz.de)

wcw-chemnitz.de

Miteinander-Füreinander: Kontakt und Gemeinschaft im Alter

Startschuss für Besuchs- und Begleitungsdienst

Soziale Isolation und Einsamkeit von Menschen ist heute und in absehbarer Zukunft eines der relevantesten gesellschaftlichen Probleme in Deutschland. Das Projekt „Miteinander-Füreinander: Kontakt und Gemeinschaft im Alter“ setzt sich das Ziel, neue Wege zu finden auf Seniorinnen und Senioren zuzugehen, Einsamkeit zu mildern und dieser vorzubeugen. Dazu fördert das Bundesfamilienministerium deutschlandweit an mehr als 110 Standorten neue und innovative Angebote gegen Einsamkeit im Alter.

In Chemnitz startete dafür am 1. Februar das Projekt Miteinander-Füreinander. „Ältere Menschen in ihrem Alltag zu begleiten, ihre Lebensgeschichte zu hören und ihnen Fürsorge zu schenken, ist für mich eine Herzenssache“, so die Projektkoordinatorin Maria Löbel.

In den kommenden drei Jahren möchte der Malteser Hilfsdienst e.V. in Chemnitz einen Besuchs- und Begleitungsdienst sowie perspektivisch einen Kultur-Begleitungsdienst aufbauen und sich dabei nachhaltig am Standort etablieren. Erste Vernetzungen wurden bereits mit der Kommune, dem Seniorenbeirat, den örtlichen Ehrenamtsbörsen sowie einzelnen Kirchgemeinden durch Maria Löbel geschaffen. Interessierte Seniorinnen und Senioren sowie Ehrenamtliche können sich für weitere Informationen gern melden und mehr zum Thema Einsamkeit im Alter erfahren.



Malteser

...weil Nähe zählt.



Sie fühlen sich manchmal einsam und hätten gern einen lieben Menschen, der Sie regelmäßig besucht? Unsere Ehrenamtlichen engagieren sich mit viel Freude und Herz. Sie haben ein offenes Ohr, gehen mit Ihnen spazieren, begleiten Sie zum Einkaufen und nehmen an Ihrem Alltag teil. Das Angebot ist für Sie kostenfrei und ohne jede Verpflichtung.

Kontakt

Projektkoordinatorin Maria Löbel

Münchner Straße 9, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371 52024067

E-Mail: maria.loebel@malteser.org

Internet: www.malteser-chemnitz.de



Sie suchen nach einer neu sanierten Gewerbefläche?

Im Rahmen der Quartiersentwicklung im Kappler Stadtgarten hat die WCW in der Irkutsker Straße 105 – 113 im Erdgeschoss mehrere Gewerbeeinheiten ausgebaut. Die ersten Mieter sind bereits eingezogen und freuen sich auf Ihren Besuch.

Sind auch Sie auf der Suche nach einer neu sanierten Gewerbefläche? Da sind Sie bei uns genau richtig! Die WCW hat Büro- und Praxisflächen zu vermieten! Verwirklichen Sie sich bei der WCW!

Die Büros bestehen aus 1 bis 2 Räumen bei einer Fläche von 34 bis 43 m². Auf der Südseite befindet sich ein barrierearmer Zugang.

Nähere Informationen unter 0371 81500-70, neuvermietung@wcw-chemnitz.de



Kappler
Stadtgarten

Willkommen in der WCW-Beauty-Meile!

WCW-Mitglieder erhalten im
Januar und Februar 2023
10 % Nachlass auf alle
friseur exklusiven Produkte aus
unserem Sortiment.



Friseursalon
SCHNITTPUNKT

Inh. Susan Schumacher

Friseursalon Schnittpunkt

Inhaberin Susan Schumacher | Irkutsker Straße 113, 09119 Chemnitz | ☎ 0371 282 313 9



Die Chefin, Susan Schumacher gemeinsam mit Dagmar Schmidt vom Wohnservice der WCW und Thomas Bartel, Vorstand der WCW



Eine moderne Ausstattung und ein gemütliches Ambiente laden zum Entspannen ein.

Natürlich schön

IHR STUDIO FÜR NATURKOSMETIK

Herzlich willkommen an meinem neuen Standort!

Schön ist alles, was man mit Liebe betrachtet und wofür man sich gerne Zeit nimmt.
Die individuelle Natürlichkeit Ihrer Haut zu unterstützen, ist Ziel meiner Arbeit.

Ich verwöhne Sie mit

- ☞ ganzheitlichen Kosmetikbehandlungen
- ☞ Ayurveda-Ritualen
- ☞ Hot Stone Massage
- ☞ Stempelmassage
- ☞ Ohrkerzenbehandlung
- ☞ Meeresschlammpackung

Lust auf mehr? Ich freue mich, Sie kennenzulernen!
Alle Mitglieder der WCW erhalten ein kleines Begrüßungsgeschenk!

Ihre Peggy Weimer

03.12.2022

NEUERÖFFNUNG

Irkutsker Straße 107 in Chemnitz
Rufen Sie an: 0176 433 544 68



Kosmetik & Fußpflegestudio „Charme“

In Momenten voller Stress und Hektik ist etwas Zeit zur Ruhe und Entspannung essentiell.

Lassen Sie mit uns den Alltag hinter sich und genießen Sie einige erholsame Stunden in unserem Kosmetik & Fußpflegestudio. Oder gönnen Sie Ihren Liebsten eine Erholungspause mit einem Gutschein.

Ab Dezember 2022 am neuen Standort:

Irkutsker Straße 113, 09119 Chemnitz | ☎ 0371 27 81 81 6

WCW-Mitglieder erhalten 10 % Nachlass auf die erste Behandlung.

Gesund sein und bleiben...

... ist unser größter Wunsch und oft auch unsere größte Herausforderung. Durch viele äußere Einflüsse fällt das gar nicht so leicht.

Die richtige Ernährung sowie geistige und körperliche Hygiene und Beweglichkeit braucht es, um gesund zu bleiben oder wieder ein bisschen gesünder zu werden.

Sie lernen bei mir, wie Sie sich wieder mehr auf sich und Ihre Gesundheit sowie Ihr Wohlbefinden besinnen können und welche Möglichkeiten es für Sie im Alltag oder beim Fasten auf einer einwöchigen Reise oder zuhause gibt, um im Gleichgewicht zu bleiben oder diesem wieder näher zu kommen.

Neben dem Fasten sind aber auch tägliche Rituale und Auszeiten wichtig für die Gesunderhaltung unseres Körpers. So kann tägliches „Ölziehen“ dem manchmal sehr schmerzhaften Zahnarztbesuch vorbeugen, indem es Zahn- und Zahnfleischerkrankungen verringern kann. Auch die Verwendung von „gesunder“ Sonnencreme kann eine Sonnenallergie positiv beeinflussen. Haben Sie schon mal etwas von mineralischem oder synthetischen Sonnenschutz gehört? Die Unterschiede sind hier beachtlich. Wichtig zu wissen ist, dass neben unsere Nahrung auch die Produkte, die wir auf unsere Haut auftragen eine essentielle Rolle spielen, denn ein Großteil davon ist in wenigen Sekunden direkt in unserer Blutbahn. Dafür braucht es Aufklärung und diese bekommen Sie bei mir.

Neben der Beratung zu gesunden Produkten, bei deren Produktion weder Konservierungsstoffe noch andere unnütze Inhaltsstoffe verwendet werden, biete ich auch gesundheitsfördernde und entspannende Behandlungen, die der Gesunderhaltung des Körpers und Geistes dienen, in meiner Praxis an. Die Selbstheilung des Körpers nach einer Viruserkrankung kann mit einer Ohrenkerzenbehandlung genauso wie mit einer entgiftenden Schröpf- oder Honigmassage unterstützt werden.

Sie tragen uns durchs Leben und bekommen so wenig Beachtung, Füße können so viel mehr als nur laufen.

Entspannung, Schmerzlinderung und Heilungsprozesse auf den Gesamtorganismus erziele ich bei der Behandlung von Reflexzonen am Fuß, mit der Fußreflexzonenmassage, welche als Heilmethode anerkannt ist.

Oft fehlt es aber nur an der kleinen Auszeit am Tag, um wieder seine Kräfte zu mobilisieren. Hierfür bekommen Sie bei mir ein kleines Wellnessprogramm.



Nähe spüren – Entspannen – dem Alltag entfliehen.

Wellness bedeutet eine gesunde Lebensweise, mehr Bewusstsein für den eigenen Körper und seine natürlichen Bedürfnisse sowie Erholung mitten im Alltag.

Ob Gesicht, Nacken, Hände oder Füße, alle Körperregionen können hier zu Entspannung bedacht werden.

Wenn Sie gern lernen möchten, wie Sie sich zuhause ohne viel Aufwand hin und wieder eine Auszeit gönnen können, dann buchen Sie doch einen Beauty-Workshop. Ob allein, zu zweit oder in einer Gruppe. Abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse nehmen Sie sich selbst (wieder) wahr durch Verwendung ausschließlich frischer Produkte mit hochwertigen Inhaltsstoffen. Ein Beauty-Workshop ist auch ein sehr schönes Mutter-Tochter-Event oder ideal für einen Junggesellinnenabschied oder eine Geburtstagsüberraschung.

Wenn Sie nun Lust bekommen haben, das ein oder andere auszuprobieren, dann freue ich mich auf einen Besuch von Ihnen. Ich befinde mich in der **Kopernikusstrasse 30**, Termine können Sie mit mir gern auch abends oder am Wochenende vereinbaren und wenn mein Angebot nichts für Sie selbst ist, dann machen Sie einem lieben Menschen eine große Freude mit einem Gutschein. In Vorbereitung auf die Weihnachtszeit finden Sie bei mir auch kleine Sachen für den Weihnachtskalender sowie Aufmerksamkeiten für den Nikolausstiefel oder unter den Weihnachtsbaum.

Ich freue mich auf Sie, bleiben oder werden Sie gesund,
Ihre frischliebhaberin Sandra Beier

PS: Mitglieder der WCW bekommen bei mir 10% Rabatt auf Dienstleistungen und Produkte.

Restaurant Pelzmühle

Jazz & Blues Abend mit dem Kanadier Marty Hall

Mi | 11.01.2023 | Einlass: 18.00 Uhr | Buffet | 39,00 €

Freuen Sie sich auf einen Abend der besonderen Art. Genießen Sie Köstlichkeiten von unserem Buffet und lehnen Sie sich zurück bei sanften Jazz & Blues-Klängen von Marty Hall.

Sagen und Legenden von Rabenstein

Do | 12.01.2023 | Einlass: 18.00 Uhr | 3-Gänge-Menü | 30,00 €

Eine ganze Reihe von Sagen und Legenden ranken sich um den kleinen Stadtteil Rabenstein. Es geht um verschwundene Schätze, weiße Frauen und auch unterirdische Gänge. Ergänzt wird der Vortrag mit unserem köstlichen Buffet und vielen historischen sowie aktuellen Bildern, die Sie so vielleicht noch nicht gesehen haben.

Kunstnacht mit Denise Kendzia

Mi | 18.01.2023 | Einlass: 18.00 Uhr | Begrüßungsgetränk & Fingerfood | 35,00 €

Farbenfroh die Pinsel schwingen ☺ dabei seine eigene Kreativität ausleben, mit leuchtenden Farben Gefühle zum Ausdruck bringen und mal wieder wunderbar vom Alltag abschalten. Mit Denise Kendzia können Sie gemütlich Ihre künstlerische Ader zum Ausdruck bringen, Fragen an die Künstlerin richten, unsere Fingerfood Snacks schlemmen.

Mediterranes Buffet

Fr | 18.01.2023 | ab 18.00 Uhr | 25,00 €

Erleben Sie Genüsse aus Spanien, Italien, Frankreich & Griechenland.

Filmabend: Wiedersehen mit KARL-MARX-STADT

Teil 1: Zwischen Rosenhof und Karl-Marx-Monument

Mi | 25.01.2023 | Einlass: 18.00 Uhr | 3-Gänge-Menü | 35,00 €

Erleben Sie einen Filmabend über die Geschichte von Karl-Marx-Stadt und genießen Sie dazu unser köstliches 3-Gänge-Menü.

Sachsen-Gaudi mit „Ich freu mich“

Do | 26.01.2023 | Einlass: 18.00 Uhr | 3-Gänge-Menü | 45,00 €

Es erwarten Sie unser 3-Gänge-Menü, zwei spritzige Jungs mit einem fulminanten Kabarett-Programm und einer Prise Dandytum.

Michael Trischan spielt „Heiter und so Weiter“

Mi | 01.02.2023 | ab 18.00 Uhr | 3-Gänge-Menü | 60,00 €

Erleben Sie Michael Trischan solo auf der Bühne und lauschen seinem meisterhaft komischen Vortrag, bei dem kein Auge trocken bleibt. Begleitet wird sein Programm von unserem köstlichen 3-Gänge-Menü.

Tanztee mit den Breitenauer Musikanten

Mo | 06.02.2023 | ab 15.00 Uhr | 8,00 €

Die Breitenauer Musikanten sorgen für Stimmung und Tanzlaune.

WIESNERS „Nackte Saiten“ Geschenkidee

Mi | 15.02.2023 | Einlass: 18.00 Uhr | 3-Gänge-Menü | 55,00 €

An diesem Abend beweist Mazze Wiesner, dass er als „One Man Band“ ein Garant für einen außergewöhnlichen Abend voller Musikalität und Kreativität ist. Genießen Sie dazu unser legendäres 3-Gänge-Menü.

Mediterranes Buffet

Fr | 17.02.2023 | 24.02.2023 | ab 18.00 Uhr | 25,00 €

Erleben Sie Genüsse aus Spanien, Italien, Frankreich & Griechenland.


Pelzmühle
Restaurant Bistro Cafe
Tradition neu erleben



Restaurant Pelzmühle

Pelzmühlenstraße 17 | 09117 Chemnitz
Tel. 0371-52 35 67

Tickets einfach im Onlineshop unserer Webseite bestellen.

www.pelzmuehle.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

WCW-Mitglieder erhalten gegen Vorlage der WCW-Service Card

10 % Rabatt

auf Speisen und Getränke im Restaurant Pelzmühle im Januar und Februar 2023.

Bitte zeigen Sie die Karte vor Rechnungslegung.



Herbstfest

Gemeinsam feierten einige Hausgemeinschaften der Keplerstraße wieder ein tolles Herbstfest.

Das Fest war wieder ein gelungener Mehrgenerationenabend mit Zuckerwatte, Crepes, Bratwürsten, Stockbrot. Die Bewohner trafen „alte“ und „neue“ Gesichter wieder und tauschten Neuigkeiten untereinander aus.

Besonders herzerwärmend war vor allem, dass auf die spezielle Einladung der Kinder, einige Senioren der

Keplerstraße 1 mit ihren Pflegekräften sich die Mühe gemacht haben, das kleine Fest zu besuchen.

Wir freuen uns über dieses Engagement und unterstützen solche Veranstaltungen immer sehr gern. Möchten auch Sie ein kleines Haus- und Hoffest feiern, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf (**Ansprechpartner: Ines Godermajer, Telefon 0371 81500-36 oder ines.godermajer@wcw-chemnitz.de**).





Kennen Sie schon unser Maskottchen – die WCW-Steinhummel?

Seit einigen Jahren begleitet sie uns bereits im WCW-Alltag in den verschiedensten Lebenslagen, z. B. als Handwerker, im Sport, beim Feiern und sogar während der Corona-Pandemie. Doch nun hat unsere Hummel Reiselust bekommen und sucht aktuell nette WCW-Mieter, die sie mit in ihren Urlaub nehmen wollen. Ob Meer oder Berge, Wandern oder Baden, Städtereisen oder Kreuzfahrten – die WCW-Hummel möchte die Welt kennenlernen.



In der Natur fühlt sich die WCW-Hummel sichtlich wohl.



Wer möchte die Hummel mit auf die nächste Reise nehmen?

Kommen Sie in der WCW oder Filiale Kappel vorbei und holen Sie sich Ihren neuesten Reisebegleiter ab (solange der Vorrat reicht).

Zeigen Sie uns, wo Sie und Ihre Begleitung waren und schicken Sie uns ein Foto mit der Hummel aus Ihrem Urlaub, von Ihrer Reise. Senden Sie Ihre Fotos im jpg-Format **bis zum 30. September 2023 an foto@wcv-chemnitz.de**. Von den schönsten Reiseeindrücken unserer WCW-Hummel möchten wir für das Jahr 2024 einen Kalender gestalten.

Außerdem verlosen wir unter allen Teilnehmern 3 Urlaubsboxen „Kleine Auszeit“.

Mit der Einsendung Ihrer Fotos übertragen Sie der WCW die Nutzungsrechte und erteilen gleichzeitig Ihr Einverständnis, dass die WCW die Fotos für Marketingzwecke der Genossenschaft (z. B. Erstellung eines Kalenders, Veröffentlichung auf der Homepage, im WCW-Echo und in den sozialen Netzwerken) verwenden darf.

Unterhaltsames zum Schluss

Die Mutter fragt ihren kleinen Sohn:
„Na, wie war die erste Englischstunde?“

Darauf der Sohn:

„Ganz gut, aber es kamen
irrsinnig viele Fremdwörter vor!“

Fritzchen fragt seinen Lehrer:
„Kann man für etwas bestraft werden,
was man nicht gemacht hat?“
„Nein natürlich nicht.“
„Gut, ich habe nämlich meine
Hausaufgaben nicht gemacht!“

Schuhgeschäft: „Kann ich Ihnen helfen?“

„Ich suche Schuhe!“

„Bestimmte?“

„Für die Füße“

„In welche Richtung?“

„Ich laufe eigentlich in alle!“

Bin so traurig in letzter Zeit.
Ein Freund schlug vor, ich solle mal in
den Streichelzoo zur Aufmunterung.
War heute dort, aber niemand wollte
mich dort streicheln.

Heute habe ich eine Pizza mit in den
Bus genommen. Der Busfahrer meinte,
dass ein Bus kein Restaurant sei.
Ich habe ihm dann gesagt, dass das
genau der Grund ist, warum ich mein
eigenes Essen mitgenommen habe.

Habe gekocht.
Näheres gleich in der Tagesschau!

Ein Ehepaar geht zum Essen in ein
Restaurant. Nachdem sie die ersten
Bissen probiert haben sagt sie plötzlich:
„Bäh! Was für ein furchtbarer Fraß!“
Antwortet er trocken: „Ja, da hätten wir
genauso gut daheim essen können.“

„Eine Fahrkarte bitte.“
„Einfache Fahrt?“
„Gibt es verschiedene Schwierigkeits-
stufen?“

In der Schule sagt der Lehrer zu seiner
Klasse: „Wer die nächste Frage richtig
beantwortet, darf nach Hause gehen.“
Fritzchen wirft seinen Stift nach vorne.
Sagt der Lehrer: „Wer hat diesen Stift
geworfen?“ Fritzchen antwortet:
„Das war ich. Bis morgen dann.“

Beim Frisör:
„Wie gefällt Ihnen der Schnitt?“
„Ganz gut, ich geh eh nicht gerne raus!“

Im Zug: Könnten Sie Ihrem Sohn
bitte sagen, er soll aufhören, mich zu
imitieren. - Fritzchen, hör bitte auf so
dämlich zu tun.

Lehrer: „Aufwachen Peter!
Ich glaube nicht, dass das
Klassenzimmer der richtige Ort für
ein Nickerchen ist.“
Peter: „Geht schon. Sie müssen nur
etwas leiser reden.“

Meine Frau und ich, wir verstehen
uns sehr gut! Sie darf machen,
was sie will, und ich darf auch machen,
was sie will!



Öffnungszeiten

Geschäftsstelle, Harthweg 150

Montag	08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	12:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Spareinrichtung, Harthweg 150

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	12:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Filiale Kappel

Mitglieder- und Sparservice

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag / Donnerstag	nach Vereinbarung
Freitag	geschlossen

Vermietungsservice

Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr
----------	-------------------

Wohnservice

Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr
------------	-------------------

weitere Terminvereinbarung möglich unter:

Vermietungsservice: 0371 81500-70

Wohnservice: 0371 81500-75

Mitglieder- und
Sparservice: 0371 81500-65



Vorstand

	Elvira Gallas	
	Thomas Bartel	
Vorstandssekretariat	Kristin Dietrich	0371 81500-26
Vorstandssekretariat	Petra Ueberschär	0371 81500-41
Marketingmanagement	Ines Godermajer	0371 81500-36

Kundenservice

Leiterin	Jacqueline Klemd	0371 81500-35
Vermietungsservice	Udo Wohlgemuth	0371 81500-70
Vermietungsservice	Katrin Kmetzsch	0371 81500-70
Vermietungsservice	Bianka Feiler	0371 81500-70
Wohnservice	Sandra Kaden	0371 81500-28
Wohnservice	Nico Kinas	0371 81500-75
Wohnservice	Dagmar Schmidt	0371 81500-75
Sozialmanagement/Kümmerer	Anja Wünsch	0371 81500-32
Projektkoordination	Sophie Dollichon	0371 81500-34
Wartungsservice	Sven Enderlein	0371 81500-19
Empfangsservice	Annette Dörfel/Sindy May	0371 81500-0

Mitglieder- und Sparservice

Leiterin	Ramona Pönisch	0371 81500-65
Mitglieder- u. Sparservice	Andrea Voigtländer	0371 81500-65
Mitglieder- u. Sparservice	Birgit Dippmann	0371 81500-65
Mitglieder- u. Sparservice	Henrike Böhme	0371 81500-65

Bestandsmanagement

Leiterin	Madeleine Klotz	0371 81500-27
Projektingenieur	Christian Richter	0371 81500-10
Projektingenieurin	Janine Horstmann	0371 81500-24
Ausbausevice	Thoralf Erler	0371 81500-44
Techniker	Gilbert Guigli	0371 81500-29
Teamassistentz	Peggy Rudelt	0371 81500-29

Kaufmännische Verwaltung

Leiterin	Silke Cebulski	0371 81500-55
Finanzbuchhaltung	Doreen Hammer	0371 81500-55
Buchhaltung/Versicherungen	Britta Haugner	0371 81500-55
Mietenbuchhaltung	Marina Römer	0371 81500-55
Betriebskosten	Monika Heidolf	0371 81500-55
Betriebskosten	Lisa Blume	0371 81500-55

Wichtige Rufnummern

Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG • Harthweg 150 • 09117 Chemnitz • www.wcw-chemnitz.de
Telefon 0371 81500-0, Telefax 0371 81500-30

WCW Service GmbH, Keplerstraße 2 a

Telefon 0371 49580629

(Termin in dringenden Fällen nach telefonischer Vereinbarung)

TV-Empfang

Firma PÝUR (bisher RFC/Telecolumbus/PrimaCom)

Telefon **03025 777777**

Mo. – Fr. 08:00 bis 20:00 Uhr

Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.wcw-chemnitz.de,
oder unter www.facebook.com/wcw.wohnungen.chemnitz

Havariendienst

Firma GÖTZ, Telefon 0371 4904-0

(außerhalb Geschäftszeiten der WCW)

Firma EnviaTel

Telefon **0800 0101700**